

## Aus der armenischen Kirche von Istanbul

Am 30. Juni 2010 wurde der bisherige Leiter des Geistlichen Rates des Armenischen Patriarchats, Erzbischof Aram Ateşyan, zum Generalvikar des Patriarchen gewählt. Dieser Entscheidung ging eine lange Kontroverse innerhalb der armenischen Kirche von Istanbul voraus, die auch mit dieser Entscheidung noch nicht beendet ist.

Aufgrund der unheilbaren Erkrankung von Patriarch Mesrop Mutafyan war von vielen Seiten die Neuwahl eines Patriarchen gefordert worden, während die Kirchenleitung des armenischen Patriarchats im Dezember 2009 bei den türkischen Behörden die Wahl eines Co-Patriarchen beantragt hatte. Aus diesem Grund wurde auch wie bei der Patriarchenwahl eine Wahlkommission gebildet, die aber aus eigener Initiative im Jänner 2010 beim Gouverneursamts Istanbul einen zusätzlichen Antrag auf Neuwahl eines Patriarchen einbrachte. Die Behörden reagierten lange Zeit auf keinen der beiden Anträge und erließen schließlich am 29. Juni 2010 die Entscheidung, dass weder Patriarch noch Co-Patriarch, sondern ein Generalvikar des Patriarchen zu wählen sei. Diese Wahl erfolgte durch den Geistlichen Rat sofort am Folgetag und führte zu scharfen Reaktionen, darunter auch einen offe-

nen Brief des Oberhauptes der armenischen Kirche in Deutschland, Erzbischof Karekin Bekçiyan, eines anderen Kandidaten auf das Leitungsamt, der in der Zeitschrift Agos veröffentlicht wurde.

Erzbischof Ateşyan ist nun von den türkischen Behörden als offizieller Leiter des Patriarchats anerkannt und darf gemäß türkischem Recht auch in der Öffentlichkeit geistliche Kleidung tragen.

Erzbischof Aram Ateşyan wurde unter dem Namen Artin Ateş im Jänner 1954 als sechstes Kind seiner Eltern im Bezirk Silvan bei Diyarbakır geboren. Nach dem Grundunterricht im Surp Haç Lisesi in Istanbul wurde er 1967 zur Weiterbildung nach Jerusalem gesandt. 1976 erhielt er in Istanbul die Priesterweihe und damit den Namen Aram. Von 1982-84 leistete er bei Van seinen Militärdienst ab. Im Dezember 1999 wurde er in der Kathedrale von Etschmiadsin zum Bischof geweiht und erhielt im Juni 2006 von Katolikos Karekin die Würde eines Erzbischofs. Nach gegenwärtigem Stand bleibt das Amt des Patriarchen zu Lebzeiten des an völliger Demenz leidenden Patriarchen Mesrop unbesetzt.

*F. K.*